

## VORBEIGESCHAUT

Christine Weeber

Freie Journalistin

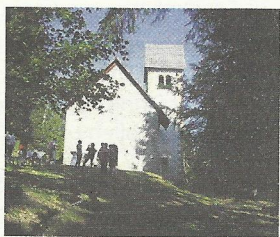
*Gitarrenrecital St. Helena*

FOTO: WEEBER

Die spätromanische Kirche St. Helena am Wieserberg im Gailtal mit ihren prachtvollen Wandmalereien wurde kürzlich im Rah-

men von „Kultur am Berg“ der Gemeinde Dellach mit Organisatorin Martina Wassermann Kulisse eines großartigen Konzertes der österreichischen Gitarristin Johanna Beisteiner. Sie zählt zu den international bekanntesten Gitarristen mit Schwerpunkten wie der klassischen Gitarre.

Beisteiner tritt seit einigen Jahren auch als Sängerin (Sopran) auf. In St. Helena gab sie ein herausragendes Recital zum Besten, welches von Franz Schuberts „Heidenröslein“ und „Die Forelle“ bis hin zu W. A. Mozarts „Der Zauberer“ reichte. Die Klavierstimme der Lieder von Schubert und Mozart hat sie eigens für Gitarre arrangiert.

Weiters brillierte Beisteiner mit einer Serenata española von Joaquin Malats sowie mit drei Liedern von Federico García Lorca. Die Gitarristin gastiert in international bekannten Konzertsälen. 2016 wurde sie mit dem Premio Teatro della Concordia (Italien) für ihre Eigenkomposition „Don Quijote-Fantasie“ ausgezeichnet.